



Hochschule Augsburg  
University of Applied Sciences

# Welcome the University of Ulster – Campus Magee

AUTOR: TIMO DOCKHORN  
FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK , STUDIENGANG: IWI

## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

(zeitlicher und finanzieller Aufwand, Visa, Einreise)

Die Vorbereitung ist recht simpel da die Uni eine App bereitstellt die durch die einzelnen Schritte wie Visum, Unterkunft und Anreisevorbereitung führt.

### Anreise

Die Anreise nach Derry ist nicht ganz leicht. Am besten fliegt man nach Belfast und fährt von dort mit dem Bus oder dem Zug weiter. Ich persönlich habe mich dazu entschieden den Flughafen in Derry anzufliegen was ich im nachhinein aber so nichtmehr machen würde.

### Verkehrsanbindung

Derry hat eine große Bushaltestelle im Stadtzentrum und einen Bahnhof ein bisschen auserhalb (vom Duncreggan Student Village ca. 30 gehminuten). Von diesen beiden Orten kommt man recht günstig in die meisten Städte und Dörfer.



*Klippen beim Giants Causeway*



Derry wird auch die „Walled City“ genannt. Der Grund hierfür ist die vollständig begehbare 1,7 km lange Stadtmauer, welche die Altstadt umschließt.

*Stadtmauer in Derry*

## **Besonderheiten der Stadt**

Derry ist nach Belfast die zweitgrößte Stadt Nordirlands und die viertgrößte der Insel. Sie wird durch den River Foyle geteilt und liegt nahe der Grenze zur Republik Irland, mit dem Auto ca. 15 Minuten entfernt.

Derry bzw. Londonderry ist auch historisch sehr interessant da hier die Hauptgeschehnisse des

Nordirlandkonfliktes stattfanden. Da dieser bis heute nicht ganz gelöst ist hat die Stadt eben auch zwei Namen. Derry für die Leute die sich von der Krone lösen wollen und Londonderry für jene die sich weiterhin zum Vereinten Königreich zählen möchten. Angeblich sind die Einwohner der Stadt bei dieser Frage ziemlich 50/50 gespalten. In meiner Zeit dort habe ich allerdings niemanden kennengelernt der nicht Derry sagt.

## Kultur und Tradition

Das Land hat natürlich einige Traditionen und gepflogenheiten. Zum einen ist Musik ein riesen Faktor im alltäglichem Leben. In so ziemlich jeder Stadt gibt es unzählige Straßenmusikanten, in den meisten Pubs wird Live-Musik gespielt und in den Schulen wird in jeder Klasse täglich zusammen musiziert. Wer also vor allem Folk Musik mag ist hier richtig aufgehoben.

Die Weltbekannten Irish Pubs sind ebenfalls ein essenzieller Teil der Kultur. Hier trifft man sich oft bereits schon Nachmittags und Stammgäste behandeln die Pubs fast schon wie das eigene Wohnzimmer. Meistens bekommt man hier neben Guinness und anderen Drinks auch typisch Irisches Essen. Dazu gehören vor allem die Klassiker wie Fish and Chips, Bangers and Mash (Bratwürste mit Kartoffelbrei) oder eine kräftige Suppe. Kulinarisch ist das aber leider auch schon das Höchste der Gefühle. Die Iren mögen es einfach.



*Links: Mussenden temple*

*Rechts oben: Im Frühjahr gibt es Nachwuchs*

*Rechts unten: Café in Derry*

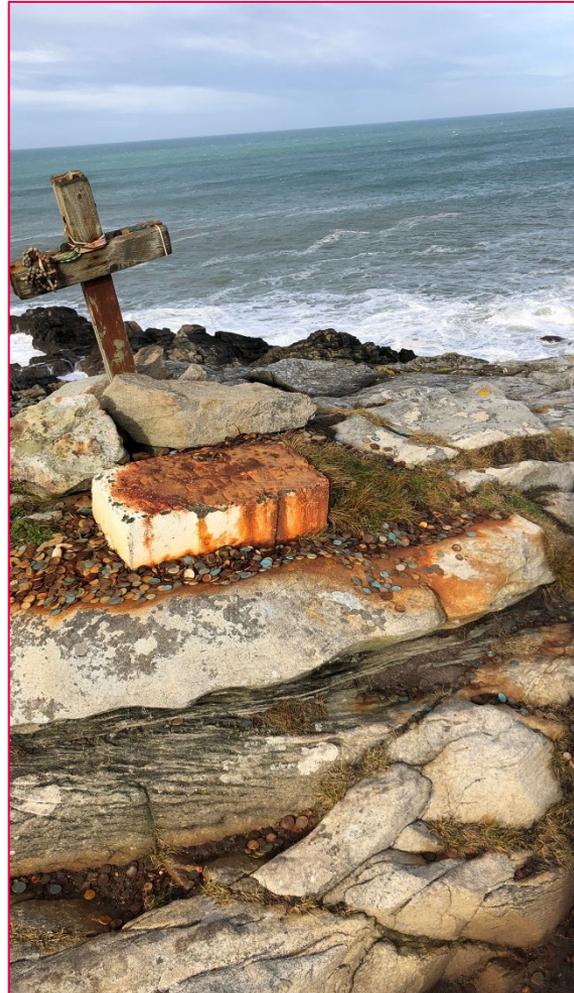
## Leben und Feiern

### Wohnen und Unterbringung

Untergebracht war ich im Duncreggan Student Village. Dort wohnte ich mit 4 Mitbewohnern zusammen. Die Zimmer waren recht klein aber hatten alles was man benötigt. Ein Bett, ein Schrank, ein Schreibtisch mit Stuhl und einem kleinen Regal und ein Waschbecken. 2 kleine Bäder, eine Küche und das Wohnzimmer teilt man sich mit dem Rest.

Es gibt auf dem Gelände des Wohnheims 2 Waschräume. Dort stehen neben einigen Waschmaschinen auch Trockner, da es keine gute Möglichkeit gibt seine Wäsche aufzuhängen. Ein Waschgang mit anschließendem Trockner kostet knapp 5 Euro.

Die Kosten für die Unterbringung waren leider recht hoch. Im Monat zahlt man knapp 450€. Dafür kommt aber einmal die Woche auch eine Servicekraft des Wohnheims und Putzt die Gemeinschaftsbereiche. Auch bei Reparaturen jeglicher Art wird einem schnell geholfen.



*Marlins Head*

Das Wohnheim ist gut gelegen. Von dort kommt man innerhalb von 5 Minuten zur Uni und zu einem großen Supermarkt. Auch in die Stadt läuft man nur knapp 20 Minuten. Sollte das jedoch immer noch zu weit sein kann man sich auch für das Wohnheim „Coppin House“ entscheiden. Das liegt noch ein wenig näher an allem.

Von beiden Wohnheimen sollte man nicht zu viel erwarten. Die Basics sind zwar vorhanden aber die Qualität ist nicht gerade hoch. Der Wichtigste Punkt dessen man sich bewusst sein sollte ist das auch von den Internationals erwartet wird das man eigene Kochutensilien mitbringt. Als ich eingezogen bin hatten wir weder Töpfe, Teller oder besteck. Wer das nicht im Flieger mitschleppen will kann sich diese Sachen für kleines Geld bei Poundland kaufen.

Kostentechnisch sollte man sich darauf einstellen recht viel zu zahlen, da zu der sowieso schon recht hohen Miete eben noch das Geld für Kuchenutensilien und die Kosten fürs Waschen dazukommen.

## Semesterdauer

Das Semester dauert 16 Wochen plus eine Orientation Week

## Einschreiben

Der Study Advisor überprüft das LA und checkt ob es bei den angestrebten Modulen Überschneidungen im Zeitplan gibt und ob diese geeignet sind. Danach bekommt man eine Mail mit den Fächern in denen man sich einschreiben soll und eine kurze Anleitung wie das geht. Sollte man noch nicht ganz zufrieden mit der Fächerwahl sein kann man sich aber immer mit seinem Study Advisor

kurzschließen und nach alternativen suchen.

Selbst nach Start des Semesters hat man noch 2 Wochen Zeit Kurse zu wechseln.



*Rathaus in Belfast*

## Sonstige Tipps und Wissenswertes

Die Uni veranstaltet einige Events über das Semester nur ist die Kommunikation darüber nicht ideal daher empfehle ich einen guten Kontakt zum ISE (International Student Experience) Team zu pflegen und ab und zu nach zu fragen ob Ausflüge geplant sind.

### Party

In Derry gibt es einige Pubs die man zur Auswahl hat. Es lohnt sich einige einfach mal auszuprobieren und herauszufinden welcher einen am meisten anspricht. Fast jeden Abend der Woche gibt es einen Pub der ein spezielles Event hat. Mittwochs zum Beispiel ist Comedy Night in Bennigans, Dienstags gibt es live Musik im Black Bird und Samstags legen DJs auf im Sandinos.

Wer günstig feiern möchte ist gut beraten sich zur Student Night im Rosies zu begeben aber muss damit rechnen einem Klientel zu begegnen das eher derb und laut ist.



*Pub Impressionen*

## Campus der Hochschule + Wohnheim

